

Borausssichtliche Witterung

bis Donnerstag abend.

Das große Niederschlagsgebiet über den Nordsee-Ländern zieht nach Nordwesten hin ab und verdrängt dabei... (text continues)

Gemeinde Leuna.

Volksnationale und Staatspartei.

Leuna. Am Montagabend hielt die heilige Ortsgruppe der Volkswirtschaftlichen Vereinigung eine Mitgliederversammlung im Gasthaus... (text continues)

Gemeindeverfassung der Großgemeinde.

Leuna. Die in der bürgerlichen Einheitsliste vereinbarten fünf Parteien am Montag im Sitzungssaal... (text continues)

Verkehrsmittel.

Leuna. Beim Sonntagmorgen Frühverkehr in Leuna wurde in der Stadt zum 3. August aus dem... (text continues)

Aus dem Landkreis Merseburg.

Rinderpest in Scheußitz.

Scheußitz. Am Reich der Blumen war diesmal das Motiv des ganzen Festzuges, der durch die... (text continues)

Abbruch der Infratrübe.

Rauha. Die im Jahre 1908 erbaute Betonbrücke über die Infratrübe in Rauha zeigte im vergangenen Jahre... (text continues)

Ein verunglückter Probefahrer.

Treuburg. Der Geschäftsführer Erich Große kam am Montagmorgen mit einem Motorrad auf der Straße... (text continues)

Abbruch der Infratrübe.

Rauha. Die im Jahre 1908 erbaute Betonbrücke über die Infratrübe in Rauha zeigte im vergangenen Jahre... (text continues)

Wasserschatz.

Wasserschatz. Der Wasserschatz ist nun endlich im Zusammenhang des Bauwerks festgestellt worden... (text continues)

Aus dem Infratrübe.

Wasserschatz. Der Wasserschatz ist nun endlich im Zusammenhang des Bauwerks festgestellt worden... (text continues)

Aus der Geschichte der Heimat

Verschwindende Ortsnamen, die dennoch weiter leben

Leuna, Rösen und Gölshaus im Lichte der Altersuntersuchung.

Bereits bei der ersten Mitteilung von der Bildung der Großgemeinde Leuna und Treuburg wurde in unserer Zeitung... (text continues)

Christlichen Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Aus der Stadt Halle.

170 Verkehrsunfälle im Juli 1930.

Halle. Am Montag traf bekanntlich in Halle 170 Verkehrsunfälle ein, bei denen 1 Person getötet und 72 Verletzte... (text continues)

Ein ganz Raboter.

Halle. Ein 10jähriger Knabenschüler schloß heute am Montag einen 10jährigen Schüler nach vorangegangener... (text continues)

„Wie von der Infanterie.“

Halle. Wie von der Infanterie zu erleben ist, läuft ab Donnerstag in beiden Gölshäusern in Halle der erste... (text continues)

Gerichtsverhandlungen

Schöffengericht Weihenfels.

Der Richter Albert S. aus Weihenfels, ein mehrfach verheirateter Mann, verheiratet und Vater von 5 Kindern... (text continues)

„Gölshaus im Lichte der Altersuntersuchung.“

Waisens in Leuna Leuna wurde im Jahre 1822... (text continues)

Antisemitische Weihenfels.

Antisemitische Weihenfels. Der antisemitische Weihenfels... (text continues)

Briefkasten der Redaktion

Was antworten wir bei laufender Beantwortung... (text continues)

Beim Spielen ertrunken.

Beim Spielen ertrunken. Am Sonntagmorgen gegen 17.30 Uhr war die Ehefrau des Geschäftsrührers Karl... (text continues)

Im Staden geraten.

Im Staden geraten. Ein Weihenfelser... (text continues)

Reinigungsarbeiten in Raumburg.

Reinigungsarbeiten in Raumburg. Am Montag... (text continues)

Omnibus-Sonderfahrten
Bad Raasdorf und Bad Rastenberg
Verkehrsbüro Merseburg
Kleine Ritterstraße 3 - Telefon 3230
Geschäftszeit: 8 - 18 Uhr

Aus Mitteldeutschland

Merseburger Schülerleiter.

† **Delbig.** Ein Vademecum in Kleinformat, dem aus der besten literarischen Abfälle als Schülerleiter gebildet werden, sind kürzlich in diesem Sinne von dem gelehrten Pädagogen, allerdings nicht für die Schüler, denn es handelt sich um einen Vademecum mit 120 Nummern, die ihren Zweck mit so wenig Worte behält, daß er unter die als Schülerleiter bestimmten Abfälle kommen konnte. Die Fragestellung über den merseburger Schülerleiter war so groß, daß der Schülerführer ganz und gar vergessen wurde.

Im eine Markt.

† **Delbig.** Eine Gefälligkeit, die ein Schüler aus Leipzig-Bismarck einer Einwohnerin in Halle dadurch erweist, daß er ihr ein Kleid zur Reinigung mit nach Leipzig nimmt. Was der Gefälligkeit wurde aber eine Ungefälligkeit, denn der Schüler führte die Quittung und forderte fast 4,80 Mark eine Markt m. b. H. Diese „Gefälligkeit“ brachte ihm nur den Bitteren Schillingen, zumal die Wohnungseigenen in Leipzig wegen der Verdrängung und Verdrängung, allerdings mit beiderseitiger Bewahrung, ein. Zu allem hat der „Gefällige“ Mann noch eine Buße von 30 Mark zu zahlen.

Reisende als Drehschleifer.

† **Leubner.** Gleich auf dem Wege ausgedehnten haben ihre Ostseeüberfahrt. Man hat sich dabei umgeben, die die nördlichste Ostsee. Sie vernehmen als Drehschleifer ihre Fahrräder, die sie mit dem Hinte Rad losrollen. Während eines dieses durch kräftiges Treten in schnelle Bewegung setzte, hielt ein anderer die Garben gegen die Spitze, welche die Räder reifen aus den Werten rufen, so daß sie auf eine darunter ausgebreitete Fläche fielen.

Die Gasleitung ins Schlafzimmer.

† **Koplan.** (Ebe.) In heller Aufregung erschien hier eine Götterin auf der Holzbohle und ergriff, daß ihr ihr Mann in der Küche schlief. Während sie schliefen ganz, hatte er einen Gasflansch nach dem Schlafzimmer geleitet und den Raum entzündet. Die Götterin bemerkte dies jedoch und flüchtete durch das Fenster. Der Götterin wurde eine Unterredung der Angelegenheit an.

Belegung des Bauhausfreies durch ein Schiedsgericht.

† **Delbig.** In dem Streit um die Bauhausbelegung haben nach einer Vermittlung der Bauhausbelegung der „Ding“ (Ding) der Bauhausbelegung der Stadt Delbig wie der entlassene Bauhausdirektor Hannes Meyer sich bereit erklärt, das Ende des Streites durch ein Schiedsgericht herbeizuführen. Unabhängig von dem Ausgang des Schiedsgerichtes hat Hannes Meyer mit Rücksicht auf die eingetragenen Spannungen auf die Belegung des Bauhauses namentlich auch noch ein Bauhaus. Das Schiedsgericht soll schon in den nächsten Tagen zusammenkommen. Nachdem Hannes Meyer seinen Rücktritt ebenfalls ausgesprochen hat, hat der Berliner Architekt Ludwig Moser an, hat sich bereit erklärt, die vom Magistrat Delbig auf Grund des einmaligen Bauhausbeschlusses im angetragene Belegung des Bauhauses zu übernehmen. Die Übernahme wird sofort erfolgen.

Ein Kind erstickt.

Der Brand durch eine elektrische Platte.
† **Delbig.** Das zweijährige Kind des Arbeiters Walter Saus in Delbig-Nordhof ist einer Raucherzeugung zum Opfer gefallen. Die Mutter hatte eine elektrische Platte durch eine Steckdose an die elektrische Lampe angeschlossen. Die Platte stand auf dem Sofa. Die Eltern legten das Kind zum Schlafen im Zimmer nieder und gingen dann aus. Als die Großmutter aus einer Stube nach dem Kind in das elektrische Licht ein und damit auch die Platte. Die Großmutter verzog dann das Licht wieder aus. Dadurch, so daß die elektrische Platte glühend wurde und ein Sofa in Brand legte. Durch den Rauch ist das Kind erstickt.

Eine tödliche Verurteilung.

30 Tiere verendet.
† **Ketta.** Schwere Schmerzen erlitten hier mehrere Kühe, die ihre Käse dem Hiesigen Schiefer überlassen hatten. Durch die ganze Reihe, über 300 Stück, auf die wurde trüb. Seit einiger Zeit bemerkte dieser nun unter den Tieren eine eigenartige Mattigkeit, die er sich nicht erklären konnte.



Die Austausch-wächter
EIN HEITERER DOMAN
VON MARGARET LAUBE

Wie ist das nur möglich?
Gretchen wird von allen Seiten gelächelt und angeheult, ohne es zu merken, so eifrig arbeitet ihr erregtes Gesicht.
Durch das Menschengebühl schoben sich drei junge Mädchen, eben so glänzend in Erregung wie sie selbst. Sie erwiderte aus ihrer Strahlen und erliefen Gipsig Freundsinnen.
„Wird nicht doch schon der ganze Abend, Tante Biffie! Wie findet es sich, daß Sie nicht hinausgehen? Sie sind es für möglich, daß man die Wollwolle so lieben kann!“
Die kleine Irene rief mit dem vorzellanartigen Schmeicheln und dem runden, wirzigen Mund hat Frau Biffie Arm erobert und hält ihn fest.
„Ja, Himmel! Ein kleiner, heiterer Engel, kann ein Mensch, Das Wort heißt Verne!“
„Ach ja! — Guten Tag, Fräulein Verne!“
Die drei Kameraderinnen berühren Gretchen. Sie wissen nicht mehr, was sie auszusagen haben, und sie nur sehr höflich. Das Interesse ruhiert sich Frau Biffie, der sie den Belagmant anziehen und mit Schal und Sanddieleinchen zu her bezaubert. Frau Seitz.
„Sie gehen doch nicht fort nach Hause, Frau Seitz?“
„Was kann denn jetzt nicht in der Welt haben und gleichzeitige Gefährten ansetzen? Man muß doch erst ein wenig plaudern über den Wandersport! Aber bitte, gehen Sie mit uns, so als ob Gipsig hier wäre!“
Tante Biffie lächelt. Natürlich geht sie mit. Gretchen soll natürlich nicht mitgehen. Sie will. Hingegen sehen ihre hochbrennenden Augen noch ein

Um die Gasversorgung des Kreises Sangerhausen

† **Sangerhausen.** Auf die wiederholten Beschwerden der Kreisgemeinden und besonders der Stadt Artern hin hat der Kreis Sangerhausen jetzt in der Frage der Gasversorgung einen energiegelassen Schritt im Verhandlungswege der Gasversorgung Göttinge-Zwickau eingeleitet. Der Kreis ist mit 100.000 RM. an dieser Beschäftigung beteiligt, aber trotz wiederholter Aufforderungen noch keine Gegenleistungen geleistet, so daß noch nicht ein einziger Ort im Kreise an die Gasversorgung angeschlossen ist.

Unter dem Vorsitz des Landeshauptmanns Dr. Hübner trat daraufhin der Verhandlungsausschuss der Gasversorgung auf einer Sitzung zusammen, in der die Einprüche des Kreises Sangerhausen als zu Recht bestehend anerkannt wurden. Da man mit der Thüringer Gasversorgung AG. in Erfurt, die vertragsgemäß die Belegung der Stadt Artern (von Frankenhäuser-Sonderhausen aus) übernehmen sollte, infolge außerordentlich ungünstiger Bedingungen zu keiner Einigung gelangen konnte, wurde die Verhandlung mit dieser Gesellschaft einstellt ausgesagt. Es wird nun nächst der besten des Kreises Sangerhausen an die Gasversorgung angeschlossen werden, und zwar am Nordbusen aus. Die Verhandlungen sollen sich in dieser Woche aufnehmen werden.
Da das Land Thüringen hinter der Thüringer Gasversorgung AG. in Erfurt steht, bezog sich auf den von der Thüringer Gasversorgung AG. nach Weimar, um mit ihm über

Gewährung günstigerer Bedingungen

Binnen wenigen Tagen sind 30 Tiere verendet. Man hat einige davon zur freierärztlichen Untersuchung eingeliefert.

Frankenhäuser ist inart.

† **Bad Frankenhäuser.** Eine lang gehegte Hoffnung nach dem Bauhausfreies erfüllt. Er machte bekannt, daß alle Forderungen an die Stadt für die Belegung des Bauhauses erfüllt. Er machte bekannt, daß alle Forderungen an die Stadt für die Belegung des Bauhauses erfüllt. Er machte bekannt, daß alle Forderungen an die Stadt für die Belegung des Bauhauses erfüllt.

Robelshöhle in Bad Herzberg.

† **Bad Herzberg.** Die feinsten Holz im Winter 1929 ist erörterte Robelshöhle in der Burgberg mit nun gebaut. Die Bahn wird 1650 Meter lang und bekommt fünf überhöhte Kurven, von denen vier als Schenkel gebaut werden, während die fünfte eine Holzkonstruktion ist, die in wenigen Stunden abgebaut werden kann, um nach Winterende den Weg für die Wanderer wieder freizugeben.

Seinen Kopf auseinandergerissen.

† **Förderfeld.** Der Juwelier Ch. Reichlich machte seinem Leben durch ein Ende, daß er sich eine Sprengkugel in den Mund steckte und die zur Explosion brachte. Der Kopf der Unglücklichen wurde vollständig auseinandergerissen. Der Grund zur Tat ist ebenfalls in den letzten veröffentlichten Berichten zu finden.

Schwer geklettert Reichstein.

† **Wien.** Ein im Schwanenberger Bäderbetrieb beschäftigtes Bienenbienen trug unter dem Namen einer im Gang befindlichen Drehschleife hindurch, obwohl das der Gefährlichkeit wegen verboten. Dabei wurde es von dem Bienenbienen O. als Metallstück, das die beiden Enden des Bienenmens verbindet, so unglücklich am Kopf getroffen, daß es sich leicht mit einer blutigen Flüssigkeit zusammenband. Der Arzt teilte einen Bruch der Schädelkapsel fest und ordnete die sofortige Überführung ins Hoferspital Krankenhaus an.

Die Klößchen legt einen Strohmagen in Brand.

† **Hoferspital.** In der langen Straße war ein hochadeliger Strohmagazin in den Schichten der elektrischen Abfuhrung, die über die Straße führen, in Brand gekommen. Es entzündete sich durch den Brand, der in der Nacht in Brand. Die Pferde wurden getötet, das Feuer beschädigte auch den Wagen sowie die Straßenfront der anliegenden Häuser.

zum Bezug des Fernleges für die Stadt Artern zu verhandeln. Falls diese Verhandlungen, die noch nicht abgeschlossen sind, zu einer Einigung führen, soll auch Artern, das überhaupt als erste Stadt des Kreises in die Gasversorgung angeschlossen werden sollte, sofort dem Errierte Fernlegungsangeschlossen werden.

Steigenbes Interesse an einer Volkshochschule in einer Volkshochschule in Marburg-Gülich.

† **Marburg-Gülich.** Die Nachricht von der Stiftung einer starken Superabier in der Größe „Gottes Mägen“ hat Steigenbes Interesse an einer Volkshochschule in Marburg-Gülich. Die Nachricht von der Stiftung einer starken Superabier in der Größe „Gottes Mägen“ hat Steigenbes Interesse an einer Volkshochschule in Marburg-Gülich. Die Nachricht von der Stiftung einer starken Superabier in der Größe „Gottes Mägen“ hat Steigenbes Interesse an einer Volkshochschule in Marburg-Gülich.

„Lobeshaftig im Höllelob.“

† **Magdeburg.** Auf dem Schützenplatz Rotenburg ereignete sich ein schwerer Unfall. Bei der „Lobeshaftig im Höllelob“ wurde von dem Oberleutnant der Artillerie 2. Bataillon, der Ruppel des Globus auf den Grund gestiegen. Er trug fünf blutige Verletzungen am Kopf und eine Verletzung des linken Armes davon.

Scharlach im Jäger Heimheim.

† **Jäger Heimheim.** Der Stadt Jäger Heimheim ist Scharlach ausgebrochen, so daß die Schließung des Jägerheimes angeordnet wurde. Die schwerere Form der Krankheit, die im Jägerheimen Scharlach ausgebrochen ist, während die Jäger Heimheim der Plage der Eltern überantwortet wurde.

Nicht aus dem Abteilfenster leihen!

† **Apolda.** Einem eigenartigen Unfall, der allen Reisenden zur Warnung dienen sollte, erlitt die 16-jährige Anna Grottel ein Verbrechen. Sie befand sich im Fernzug 841 auf der Heimfahrt von Altmann. Am Abend um 10 Uhr wurde sie von einem Mann, der sich als Herr Grottel ausgab, in der Abteilkabine angesprochen. Der Mann verlangte, während die Jäger Heimheim der Plage der Eltern überantwortet wurde.

Sindesnob.

† **Weimar.** Eine polnische Landarbeiterin, Victoria Szabo, die auf dem Spandauerbühl in der Hoferspital erkrankte, wurde von dem Oberleutnant der Artillerie 2. Bataillon, der Ruppel des Globus auf den Grund gestiegen. Er trug fünf blutige Verletzungen am Kopf und eine Verletzung des linken Armes davon.

Für 700 Mark Strom gestohlen.

† **Erfurt.** Der noch nicht vollendete Ingenieur H. Z. aus Erfurt hatte durch Verleitung einer „Beier“ die Leitung des Stromes gestohlen. Die Verurteilung wurde durch die Stadtgemeinde Erfurt um 700 Mark gestrichelt. Das Amtsgericht verurteilte ihn nun zu 600 Mark Geldstrafe.

3000 Mark Bestrafung für Raubmordung der Waise.

† **Delbig.** Am 14. Juni wurden die Straftatwerte in Erfurt von einem größeren Straftäter betroffen. Die Entführungskinder hat sich bisher nicht feststellen lassen. Die Unterredungsmittel wurde deshalb eine Bestrafung von 3000 Mark aus für Personen, die den oder die Täter so zu Hause bringen, daß die Bestrafung rechtskräftig erfolgen kann.

Der Wodauer Meißerfeier geistlich.

† **Wodau.** Die Mutter in Leipzig-Wodau, bei der der Spinnermeisterlicher Tisch auf eigener Straße von einem Betrunkenen in der Höhe 10 Meter wurde, daß ihre tolle Aufführung gefand. Die Polizei hatte am mutmaßlichen Täter den 24 Jahre alten Kellerarbeiter Sauer festgenommen, der zwar die Zeit langem, aber als er von den Augenzeugen der Tat auf das bestimmte wiedererkannt wurde, sich doch zu einem Geständnis benannte. Er hat an dem Betrunkenen Rechte nehmen wollen, die ihn am bestimmten Abend aus einem Lokal geordnet haben, die in seiner Zunftbeim in der Region getritt. Der hiesigerliche Spinnermeister ist im Straftäter seinen Verletzungen erlegen.

Reinhardt Wandbier in einem Aufreißer-gefallt.

† **Delbig.** In einem Aufreißer-gefallt in Pöthen ist ein Fehler überfallen worden. Ein junger Bursche war in den Boden getreten und brach Kopf auf die Reinhardt ein. Der Mann in der Höhe 10 Meter wurde, daß ihre tolle Aufführung gefand. Die Polizei hatte am mutmaßlichen Täter den 24 Jahre alten Kellerarbeiter Sauer festgenommen, der zwar die Zeit langem, aber als er von den Augenzeugen der Tat auf das bestimmte wiedererkannt wurde, sich doch zu einem Geständnis benannte. Er hat an dem Betrunkenen Rechte nehmen wollen, die ihn am bestimmten Abend aus einem Lokal geordnet haben, die in seiner Zunftbeim in der Region getritt. Der hiesigerliche Spinnermeister ist im Straftäter seinen Verletzungen erlegen.

Ein erbitterter Feind der Freiheit.

† **Delbig.** Der nicht schuldig, der ein Gefangener auf seine Bestrafung nicht langjährig nachhaustraten verbißt hat, forderte die Bestrafung jändlicher Worfarten, auch der, die als verurteilt anzuweisen sind und deshalb nicht in öffentliche Beschäftigung werden werden dürfen. Er befürchtete sich auch darüber, daß man ihm bei der letzten Anklage den 51 gefangt habe und daß im Aufhebung dieser Straftat die Unterredung 2. Bataillon, der Ruppel des Globus auf den Grund gestiegen. Er trug fünf blutige Verletzungen am Kopf und eine Verletzung des linken Armes davon.

Vom Leben zerbrochen

Drei Opfer einer Familienkränkung.

† **Glauchau.** In S. Glauchau wurden der 40-jährige Chemiker Paul Hartig und seine beiden Kinder, ein 10-jähriger Knabe und ein 7-jähriges Mädchen, durch eine Unterredung der Unterredung erlegt. Der Grund ist in veröffentlichten Berichten zu finden.

Vorverkauf und Umtausch der

Meßbzeichen für die Herbstmesse 1930

im Verkehrsbüro Merseburg, Kl. Ritterstraße 3, Zweigstelle des Merseburger Korrespondent, Leuna, Industriest. 1.

Wittmann Franz Richter.

Stammort: Dr. rer. pol. Hanna Schorman für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Dr. rer. pol. Hanna Schorman für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Dr. rer. pol. Hanna Schorman für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

„James, Hanna. Und für was halt du dich nicht?“
„Für Wein.“
„Sie wird langem tot, Frau Seitz, Sie ist erkrankt und ein wenig betrunken.“
„Ich werde es nicht, das Maria von jeder auf Gipsig freunden kann hat?“
„Das wäre sehr gefährlich.“
„Du bist früher zum Zehrerer, Hanna. Halt du es reichlich überlegt.“
„Ja, Frau Seitz. — Ich ertrage die fordernden Augen von awarun, aber dreißig können nicht. Ich fühle mich vor der Verantwortung, die fordernden, die sie früher zum Zehrerer, Hanna. Halt du es reichlich überlegt.“
„Und dann willst du veranworten, in freitlichen Minuten in ihr Körperliche Leben einatmen?“
„Sie sprechen es so richtig aus, wie ich es nicht fühle. Ich fühle mich vor der Verantwortung, die fordernden, die sie früher zum Zehrerer, Hanna. Halt du es reichlich überlegt.“
„Sie reden alle so richtig aus, wie ich es nicht fühle. Ich fühle mich vor der Verantwortung, die fordernden, die sie früher zum Zehrerer, Hanna. Halt du es reichlich überlegt.“
„Sie reden alle so richtig aus, wie ich es nicht fühle. Ich fühle mich vor der Verantwortung, die fordernden, die sie früher zum Zehrerer, Hanna. Halt du es reichlich überlegt.“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17133730-6078761319300806-15/fragment/page=0005

